



Leistungsstarke Scanner für den eMedikationsplan

Von *mediaform*

Erstellt am 31 Jan 2017 - 15:22

Seit dem 01. Oktober 2016 hat jeder gesetzlich Versicherte, der gleichzeitig mindestens drei verordnete Arzneimittel anwendet, nach §31a SGB V, einen Anspruch auf die Aushändigung eines Medikationsplans in Papierform. Zum Auslesen des auf dem Ausdruck zusätzlich abgebildeten 2D-Datamatrix-Barcodes benötigen Ärzte, Krankenhäuser oder Apotheken geeignete Hardware. Als langjähriger Experte für das Gesundheitswesen bietet die Mediaform Informationssysteme GmbH die hierfür erforderlichen leistungsstarken Scanner an.

Erstellt der Hausarzt den Medikationsplan (auch Bundeseinheitlicher Medikationsplan oder eMedikationsplan) für einen Patienten, geschieht dies in der Regel über das Softwaremodul "Medikationsplan" in den entsprechenden Arztinformationssystemen (AIS). Der gedruckte Medikationsplan enthält neben den schriftlichen Daten zu den einzunehmenden Arzneimitteln und Dosierungsanweisungen auch einen 2D-Datamatrix-Code, in dem alle diese Informationen gespeichert sind. Dieser wird durch geeignete Barcodescanner einfach und schnell eingelesen, fehlerfrei in das AIS übertragen und bei Änderungen im Medikationsplan aktualisiert und neu gedruckt. So wird sichergestellt, dass alle in die Behandlungskette eingebundenen Ärzte, Apotheken und Krankenhäuser den Medikationsplan jederzeit ändern oder ergänzen können.

Steigt die Anzahl der einzunehmenden Medikamente, müssen auch gleichzeitig mehr Informationen im Matrixcode sauber gedruckt werden. „Unsere Erfahrungen zeigen, dass bei einer Anzahl von ca. 10 Medikamenten, herkömmliche Barcodescanner nicht mehr alle Informationen einwandfrei auslesen können“, so Steffen Marienfeld, Geschäftsbereichsleiter Medizinprodukte bei Mediaform. „Als besonders zuverlässig haben sich hier die Scanner CODE CR 1400 und Honeywell 1900h (HD) erwiesen. Beide Modelle können die großen Datenmengen des 2D-Datamatrix-Codes zuverlässig auslesen und sind zudem robust und widerstandsfähig“, erklärt Marienfeld. Die von führenden AIS- und PVS-Anbietern empfohlenen Scanner sind an die speziellen Anforderungen für das Gesundheitswesen angepasst und verfügen über ein desinfizierbares Gehäuse, dass vor dem Eindringen von hochkonzentriertem Reinigungsmittel geschützt ist. Darüber hinaus bietet Mediaform noch weitere Scanner-Modelle an, die sich speziell für die Anwendung eMedikationsplan nutzen lassen.

Weitere Informationen unter: <https://www.mediaform.de/medizinprodukte/medizinische-hardware/bundesein...> [1]

Über Mediaform

Die Mediaform Unternehmensgruppe ist im deutschsprachigen Raum der führende Anbieter für Erfassungs- und Kennzeichnungslösungen sowie für das begleitende Datenmanagement. Zur Unternehmensgruppe zählen die Mediaform Informationssysteme GmbH, die Mediaform Druckprodukte GmbH, die Güse GmbH sowie die Beteiligungsgesellschaften Koopmandruck Druckerei August Koopmann GmbH, die Mediaface GmbH und die Eurolabel GmbH. Sie bilden unter dem Dach der Mediaform Unternehmensgruppe eigene Kompetenzzentren, aufgeteilt in die Geschäftsbereiche Medizinprodukte, Software Lösungen und Kennzeichnungslösungen.

Weitere Informationen unter www.mediaform.de [2]

Kontakt

Mediaform Informationssysteme GmbH

Nadine Kneschke

Unternehmenskommunikation

Borsigstraße 21



21465 Reinbek

Telefon: 040-72 73 60 308

Fax: 040-72 73 60 854

E-Mail: presse@mediaform.de [3]

Internet: www.mediaform.de [2]

- [Arzt, Praxis und Qualifikationen](#)

Quellen URL (aufgerufen am 31 Dez 2020 - 02:00): <http://medkom24.eu/node/22086>

Links:

[1] <https://www.mediaform.de/medizinprodukte/medizinische-hardware/bundeseinheitlicher-medikationsplan/>

[2] <http://www.mediaform.de>

[3] <mailto:presse@mediaform.de>